

# Streuobst im September 2023

## Vorträge und Wanderungen



Integrierte Umweltberatung  
im Landkreis Mayen-Koblenz

### **Regionalmarkt – Vorträge rund um´s Streuobst:**

#### **Biologische Vielfalt und Moderner Streuobstbau**

Am **Samstag, 16. September 2023**, 10.00 – 16.00 Uhr findet der „Regionalmarkt“ in der Kulturhalle Ochtendung statt. In diesem Jahr drehen sich die Vorträge um das Thema „Streuobst“.

Referent beider Vorträge ist ein langjähriger Kenner des Streuobstes Alexander Vorbeck, Geschäftsführer Schlaraffenburger gGmbH, der den Streuobstanbau und die Vermarktung in seiner Region vorangebracht hat.

Um **11.00 Uhr** spricht Alexander Vorbeck zum Thema: **„Streuobstwiesen als Hotspot der Biodiversität - Sortenvielfalt - Artenvielfalt – Genussvielfalt“.**

Inhalt: Biodiversität ist in aller Munde. Der Vortrag zeigt wie vielfältig unsere Streuobstwiesen sind, was man in der Praxis für eine Erhöhung der Biodiversität tun kann und wie wichtig diese Vielfalt vor dem Hintergrund des Klimawandels ist.

Um **14.00 Uhr** beleuchtet er das Thema: **„Moderne Zeiten im Streuobstbau - Rationalisierung in der Streuobstpraxis“.**

Inhalt: Streuobstwiesen wirtschaftlich zu bearbeiten ist eine große Herausforderung. Die Schlaraffenburger gGmbH in Aschaffenburg bewirtschaftet ca. 35 ha Streuobst. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen aus dem Arbeitsalltag werden Herangehensweisen vorgestellt, die zu einer ökonomischen Bewirtschaftung beitragen.

Versäumen Sie nicht diese beiden Vorträge, die wichtige Facetten des Streuobstbaus aufzeigen, die auch Impulse für unsere Region geben können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sortenwanderung – Obstsorten auf den Weitersburger Streuobstwiesen kennen lernen

### Mitgebrachte Obstsorten können bestimmt werden

Am **Sonntag, 17. September 2023 um 15 Uhr** geht eine kurze Wanderung über die Streuobstwiesen in Weitersburg. Die Streuobstbäume wurden hier in den letzten Jahren durch die W.I.S.O., die Weitersburger Initiative Streuobstwiesen wieder rekultiviert. Durch die Entbuschungen und anderen Pflegemaßnahmen wurden zum Teil sehr alte Bäume freigelegt, deren Sorten oft unbekannt sind.



Ein Schwerpunkt der Sortenwanderung wird in diesem Jahr auf den Birnbäumen liegen, die in Gegensatz zu den Apfelbäumen gut tragen. Birnbäume gibt es in der Weitersburger Flur in recht stattlicher Zahl. Einige Bäume zeichnen sich durch hohes Alter und eine beeindruckende Größe aus.

Die Sortenexkursion dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Anschluss an die Sortenexkursion besteht die Möglichkeit selber mitgebrachte Sorten bestimmen zu lassen. Bestimmt werden können Äpfel und Birnen. Pro Probe sollten ca. 5 möglichst unbeschädigte und typische Früchte ohne „Würmer“ und mit Stiel mitgebracht werden. Die Äpfel sollte nicht in Plastiktüten verpackt werden. Besser sind Papierbeutel oder Kartons.

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen u.a. zum Treffpunkt.

Anmeldungen bitte an Dagmar Wißner, Tel. 0261/108-442,  
[dagmar.wissner@kvmyk.de](mailto:dagmar.wissner@kvmyk.de)

## Lebensraum Streuobstwiese mit allen Sinnen erfahren – Spaziergang für Jung und Alt

Am **Samstag, 30. September 2023 um 14 Uhr** bietet die Umweltpädagogin Sabine Gehrlein für die Integrierte Umweltberatung im Landkreis Mayen-Koblenz einen ca. 1,5 stündigen kostenlosen Familienspaziergang in den Weitersburger Streuobstwiesen an.

Die Weitersburger Streuobst Initiative hat sich in den letzten Jahren sehr intensiv für den Erhalt der örtlichen Streuobstbestände eingesetzt und große Teile der mit Brombeeren verbuschten Streuobstwiesen wieder frei gelegt. Bei diesem Spaziergang sollen diese erhaltenswerten Streuobstbestände für Jung und Alt erlebbar werden. Neben Wissenswertem über die Bedeutung dieser alten Kulturenutzungsform gibt es für die kleinen Streuobstwiesenfreunde Spuren zu suchen und Rätsel zu lösen. Mit einer kleinen Obstverkostung zum Schluss wird die Vielfalt unserer heimischen Streuobstwiesen auch geschmacklich wahrzunehmen sein.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen an: Dagmar Wißner, Tel. 0261/ 108-442, [dagmar.wissner@kvmyk.de](mailto:dagmar.wissner@kvmyk.de)

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen u.a. zum Treffpunkt.